

Antragsteller/Firma
Ansprechpartner
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort

Datum
tagsüber telefonisch erreichbar unter Tel-Nr.
Fax
e-mail

**Landratsamt Neu-Ulm**  
**Fachbereich 42**  
**Kantstraße 8**  
**89231 Neu-Ulm**

**Hinweis:**  
Der Antrag ist 3-fach beim Landratsamt Neu-Ulm einzureichen  
 Bitte Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

## Antrag

### auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß Art. 15 BayWG i.V.m. Art. 70 BayWG

zum vorübergehenden Zutagefördern oder Ableiten von oberflächennahem Grundwasser  
zum Wiedereinleiten in das Grundwasser  
zum Einleiten in ein oberirdisches Gewässer

**zum Zwecke der Bauwasserhaltung o. dgl.**

#### 1. Allgemeine Angaben

Bauort/Straße/ Hausnummer			
Fl.Nr.		Gemarkung	
Bauvorhaben/ bestehendes Objekt			
genehmigt	von/bei	am	Az.
Zweck der Grund- wasserentnahme			
notwendige Dauer der Grundwasserentnahme	(Angabe in Tagen, Wochen oder Monaten)		
im Zeitraum	vom	bis	

#### 2. Beschreibung des Entnahmebrunnens

Art des Brunnens/ Schachtes	(Schacht- oder Rohrbrunnen)		
Art des Brunnenkopfes bzw. der Abdeckung			
Material des Brunnens/ Schachtes		Durchmesser	cm
Tiefe ab Gelände			cm
Lage des Ruhewasser- spiegels unter Gelände			cm

LRA\_42\_007-1 (Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis)

### 3. Technische Angaben

	Pumpe 1	Pumpe 2	Pumpe 3
Art und Anzahl der eingesetzten Wasserpumpen (Unterwasser-/Kreisel-/Kolebenpumpe) ▶			
Hersteller/Typ/kWh ▶			
max. Fördermenge der Pumpe/n ▶	l/s	l/s	l/s
Wasserentnahmemenge/n beim Betrieb der Pumpe/n ▶	l/s	l/s	l/s
Betriebsstunden/Tag ▶	h	h	h
Wasserentnahmemenge ▶	m <sup>3</sup> /Tag		m <sup>3</sup> /insg.
Vorgesehene Grundwasserabsenkung unter Ruhewasserspiegel ▶			cm
Reichweite des Absenktrichters ▶			m

### 4. Beschreibung der Anlagen zur Wiedereinleitung in das Grundwasser

Art und Anzahl der Sickereinrichtungen ▶	(Sickermulde, Sickerschacht, Schluckbrunnen und dgl.)		
Material der Anlagen ▶			
Durchmesser/Größe ▶	cm	Tiefe ab Gelände ▶	cm

### 5. Das abgepumpte Grundwasser soll eingeleitet werden (nur wenn Versickerung nicht möglich ist)

#### in ein oberirdisches Gewässer

Name/Bezeichnung des Gewässers ▶	
Fl.Nr. ▶	
Gemarkung ▶	
Mittlere Abflussmenge des Gewässers ▶	

#### in eine öffentliche Kanalisation

Betreiber der Kanalisation ▶		
Art der Kanalisation ▶	Regenwasserkanal	Mischwasserkanal
Die Zustimmung des Betreibers der Kanalisation ▶	liegt vor	wird eingeholt

**6. Schutzvorkehrungen gegen eine mögliche Verunreinigung des Wassers**

(z.B. Absetzbecken mit Tauchwand und dgl.)

**7. Sicherheitseinrichtungen und Maßnahmen zur Beweissicherung**

(Angaben nur, wenn sich die Grundwasserabsenkung hydrologisch auf benachbarte Grundstücke, Gebäude und Anlagen auswirken kann)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
ggf. Unterschrift Planfertiger

**Anlage** (Bitte ebenfalls 3-fach einreichen)

Lageplan M 1 : 1.000 bis 1 : 5.000 mit Darstellung der Entnahme- und Sickerschächte, Rohrleitungen und Einleitungsstellen in oberirdische

Gewässer sowie ggf. des Absenktrichters

Baugrundgutachten (falls vorhanden)

Ansprechpartner beim Landratsamt Neu-Ulm, Fachbereich Wasserrecht: ►	Frau Fuchs	0731/7040-4206
	Herr Thalhofer	0731/7040-4209
	Fax:	0731/7040-1279